

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 175

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 8
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Traitement en douane des ouvrages d'or et d'argent en Angleterre. — Schuhindustrie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 291 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que se soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1156/58⁴)

Gemeinschuldner: Frey, Ernst, Sohn, Handlung, Langstrasse Nr. 120 und Herbartstrasse Nr. 14, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 4. August 1908.

Gemeinschuldner: Bielinski, Georg, Waren-Zentrale, an der Militärstrasse Nr. 106, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Juli 1908, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 4. August 1908.

Gemeinschuldnerin: Thomas H. Whittick & Co, Aktiengesellschaft, Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft, Klingenstr. Nr. 31, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1908.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 24. Juli 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1058⁴)
Gemeinschuldner: Franceschetti, Adolf, Baumeister, von Zürich, wohnhaft Stockerstrasse 45, in Enge-Zürich II.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juni 1908, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Mythen, in Enge-Zürich II.
Eingabefrist: Bis 17. Juli 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1203⁴)
Gemeinschuldnerin: Firma Wegmann-Häuser, Technische Vertretungen (Inhaberin: Frau Hedwig Wegmann geb. Hauser), an der Freigutstrasse 24, in Zürich II.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. Juli 1908, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur «Klausen», an der Venedigstrasse, in Zürich II.
Eingabefrist: Bis 11. August 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Turbenthal. (1195⁴)
Gemeinschuldnerin: Firma Carl Bosshard & Co, Fabrik chem. techn. Produkte, und Reformbürsten-Fabrik in Remismühle, Zell, Kommanditgesellschaft (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Bosshard von Pfäffikon, wohnhaft in Remismühle, Zell).
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1908, infolge Insolvenzerklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Juli 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof «zum Schwanen», in Turbenthal.
Eingabefrist: Bis 11. August 1908.
Die der Firma Carl Bosshard & Co vom Bezirksgerichte Winterthur, als Nachlassbehörde, bewilligte Nachlassstundung fällt infolge der Konkurseröffnung dahin.

Die im Nachlassverfahren gemachten Eingaben können im Konkurse nicht berücksichtigt werden, sondern es müssen nun beim Konkursamt neue Eingaben gemacht werden.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (1218)
Gemeinschuldner: Bälli, Gottlieb, Inhaber der Firma «G. Bälli», Uhrenbandel und Bijouterie-Geschäft, Burgdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Juli 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Rössli, in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis 11. August 1908.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (1227)
Gemeinschuldner: Steinmann, Josef, Tuch- und Spezereihandlung und Knochenstampfe, Hasle.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. Juli 1908, nachmittags 3¹/₄ Uhr, im Gerichtssaal in Entlebuch.
Eingabefrist: Bis 11. August 1908.

Kt. Uri. Konkursamt des Kantons in Atdorf. (1223/24)
Gemeinschuldner: Kaiser, Alfons Peter, Seidenkämmelei in Bürglen.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juli 1908, nachmittags 1 Uhr, im Rathause in Atdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 10. August 1908.

Gemeinschuldner: Arnold, Johann, Wirtschaft und Bäckerei zur Eintracht, in Atdorf.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juli 1908, nachmittags 3 Uhr, im Rathause in Atdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 10. August 1908.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (1221)
Gemeinschuldner: Forster, E., Zimmermeister, in Tübach, von Muolen.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Juli 1908, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Rorschach.
Eingabefrist: Bis 12. August 1908.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre. (1210)
Failli: Bétrisey, Emile, de St-Léonard, sans domicile connu.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 juillet 1908.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 31 juillet 1908.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (1208/09)
Faillie: Société anonyme Modern Watch Co, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, rue Numa Droz 150.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 juin 1908.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 17 juillet 1908, à 9 heures du matin à l'Hôtel de ville, de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 11 août 1908.

Failli: Ferrat, Walter, fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds, rue Numa Droz 150.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 juin 1908.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 17 juillet 1908, à 9¹/₂ heures du matin, à l'Hôtel de ville de La Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 11 août 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1228)
Failli: Fischer, J., taillerie de diamants, rue du Môle 40.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 juillet 1908.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 18 juillet 1908, à 11 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour^e 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 11 août 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwirkt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird, die Wirkung der Collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1222)
Gemeinschuldner: Hinterberger, Karl, Niklausen, von Buohs,
Kt. St. Gallen, gewesener Wirt und Hotelier zum Hotel Simplon, in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Juli 1908.

Kt. Bern. Konkursamt Laufen. (1214)
Gemeinschuldner: Labhard, Ernst, Baumeister, in Laufen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Juli 1908.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (1232)
Gemeinschuldnerin: Käsereigesellschaft Brügg-Aegerten-Studen, A. G. in Liquidation, mit Sitz in Aegerten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 25. Juli 1908.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (1205)
Gemeinschuldner: Meier-Trinkler, Johann.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Juli 1908.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (1204)
Gemeinschuldner: Wieser, Julius, Esswarenhandlung, Gallusstr. 24, in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: Vom 11. bis 20. Juli 1908.

Ct. del Ticino. *Ufficio dei fallimenti di Lugano.* (1226)
Fallita: Società Anonima Lavanderia Vapore in liquidazione, à Lugano-Paradiso.
Data del deposito: 11 luglio 1908.
Terminé per le opposizioni: 21 luglio 1908.
Seconda adunanza dei creditori: 31 luglio 1908, alle ore 3 pom., nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti, in Lugano.

Ct. de Neuchâtel. *Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier.* (1231)
Falli: Bonjour, L^s-Henri, à Cernier, bols, charpenterie, menuiserie.
Délai pour intenter l'action en opposition: Mardi, 21 juillet 1908.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. *Konkursamt Laufen.* (1215)
Gemeinschuldner: Meier, Reinhard, gewesener Baumeister, in Laufen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Juli 1908.

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle.* (1213)
Falli: Pythoud, Honoré, Hôtel du Lion d'Or, à Neirivue.
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 juillet 1908.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (1206/07)
Gemeinschuldner: Willareth-Cramer, E. d.
Gemeinschuldnerin: «Helvetia» Schweizer Milchchocolade & Cacao-Werke A. G.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Juli 1908.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (1216/17)
Gemeinschuldner: Honer, Hermann, Buchdruckerei, in St. Gallen.
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft J. P. Locher & Co. in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: 12. bis 21. Juli 1908.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich.* (1212)
Gemeinschuldnerin: Frau Wieser-Schenk, Rosa, Massgeschäft, an der Löwenstrasse Nr. 64, in Zürich.
Datum der Konkursöffnung: 29. Juni 1908.
Datum der Einstellungsverfügung: 4. Juli 1908 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 22. Juli 1908.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. *Konkursamt Biel.* (1219)
Gemeinschuldner: Hofer, Lucien, gewesener Fourniturenhändler, in Biel.
Datum des Schlusses: 25. Juni 1908.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1229)
Faillie: Dame Berger, Sarah, épicerie, Rue de l'Évêché.
Date de la clôture: 11 juillet 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Luzern. *Konkursamt Willisau.* (1220)
Gemeinschuldner: Meier, Siegfried, von Grosswangen, Mehl- und Getreidehandlung, in Menznau.
Datum des Widerrufs: 27. Juni 1908, zufolge Bestätigung des Nachlassvertrages unter gleichem Datum.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Fribourg. *Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle.* (1211*)

Mises d'immeubles.

L'office des faillites de la Gruyère vendra en mises publiques, lundi, 3 août 1908, à l'Hôtel-Pension du Lion d'Or, à Neirivue, les immeubles appartenant à la masse en faillite Pythoud-Geinoz, Joseph, près de la gare de Neirivue, comprenant 5 lots désignés comme suit:

1^{er} lot: Usine hydro-électrique avec machines suivantes: Turbine et transmission, 1 dynamo et tableau avec accessoires, habitation et pré de 80 perches.

Prix d'estimation fr. 10,000.

2^e lot: Moulin, habitation et pré de 150 perches.
Prix d'estimation fr. 4500.

3^e lot: Habitation, caves, buanderie, atelier de menuiserie et séchoir, machines fixes selon détail ci-après: 1 moteur 35 HP, 1 transmission complète, 1 petite transmission complète, 1 dégauchisseuse avec renvoi, 1 affuteuse, 1 raboteuse à 3 faces avec renvoi, 1 toupeuse avec renvoi, 1 scie à ruban, 1000 mm complète, 1 mortaiseuse, 1 scie pendule, 1 scie circulaire avec renvoi, 1 forge à 1 feu avec ventilateur, 1 étempeuse et 1 meule émeri. Grange, écurie, remise et pré de 340 perches.

Prix d'estimation fr. 43,000.

4^e lot: Pré de 141 perches.
Estimation fr. 650.

5^e lot: Estivagö et forêt dit «Pertet», situés rière Lessoc, 104 poses.

La vente de ce dernier lot aura lieu à tout prix.
Les conditions de mises seront déposées à l'office des faillites, dès le 24 juillet 1908.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Thurgau. *Bezirksgericht Arbon.* (1233)
Schuldner: Schweiz. Motorenbau-Aktiengesellschaft, in Kesswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Juli 1908.

Sachwalter: Dr. C. Meyer, Fürsprech, in Romanshorn.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen.

Gläubigerversammlung: 22. August 1908, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Falken, in Romanshorn.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (1230)
Débiteur: Frey, Louis, propriétaire de la pension Boulevard des Philosophes 16, et exploitant la Salle de la «Source», Rue de la Terrassière.
Date du jugement accordant le sursis: 8 juillet 1908.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 31 juillet 1908.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 28 août 1908, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 18 août 1908.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern. *Konkurskreis Burgdorf.* (1225)
Schuldnerin: Schwestern Affolter, Hutgeschäft in Burgdorf, Kollektivgesellschaft.

Datum der Bestätigung: 25. Juni 1908.

Der Vertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Burgdorf, den 8. Juli 1908.

Der Sachwalter: Hans Bern, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 8. Juli. Inhaberin der Firma Th. Blenk-Reis in Winterthur ist Thekla Blenk, geb. Reis, von Lochau (Vorarlberg), in Winterthur. Schuhhandlung. Museumstrasse 65. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Joseph Kornelius Blenk-Reis, von Lochau (Vorarlberg), in St. Margrethen (St. Gallen). Die Firma hat eine Zweigniederlassung errichtet in Zürich III, Militärstrasse 111.

8. Juli. Inhaberin der Firma A. Pomeranz-Verständig in Zürich III, ist Anna Pomeranz, geb. Verständig, von Tarnow (Galizien), in Zürich III. Immobilienverkehr. Langstrasse 111.

8. Juli. Inhaber der Firma Th. Tschudy in Zürich IV, ist Theophil Tschudy, von Mumpf (Aargau), in Zürich IV. Architekturbureau. Sonneggstrasse 84.

8. Juli. Die Firma Gysin & Widmer in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 303 vom 22. Juli 1905, pag. 1209) — Glühkörper — Gesellschafter: Eduard Gysin und Albert Widmer, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

8. Juli. Die Firma A. Bischoff-Müller in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 242 vom 28. September 1907, pag. 1686) und damit die Prokura Johann Georg Bischoff-Müller — Baugeschäft und Immobilienverkehr — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Juli. Inhaber der Firma J. Grob-Rutz in Winterthur ist Jakob Grob-Rutz, von Bütschwil (St. Gallen), in Winterthur. Drogen, Kolonial-, Material- und Farbwaren. Holdergasse 1, zum Cederbaum.

8. Juli. In ihrer Generalversammlung vom 28. März 1908 haben die Aktionäre der Mech. Kleiderfabrik Winterthur A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 97 vom 10. März 1906, pag. 385) in Revision des § 4 der Gesellschafts-Statuten die Erhöhung des Grundkapitals auf Fr. 250,000 beschlossen. Zurzeit beträgt dasselbe Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien à Fr. 1000.

8. Juli. Eisen- & Metallbettenfabrik A.-G. (Fabrique de Lits métalliques S. A.) (First Swiss Metallic Bedstead Manuf. Lim.) in Rütli (S. H. A. B. Nr. 239 vom 5. Juni 1906, pag. 953). In ihrer Generalversammlung vom 30. März 1908 haben die Aktionäre in Revision des § 5 ihrer Statuten das Gesellschaftskapital auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) erhöht. Dasselbe zerfällt nunmehr in 1000 vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500.

8. Juli. Die Firma C. August Egli in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. Juli 1904, pag. 1149) und damit die Prokura Kaspar Freitag — Wein- und Trauben-Import und -Export — ist infolge Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «C. August Egli Aktien-gesellschaft» in Zürich erloschen.

8. Juli. Die Firma Leuzinger & Cie in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 335 vom 28. August 1903, pag. 1337) — Weine en gros — Gesellschafter:

Albin Leuzinger und Carl Friedrich Trachsel — ist infolge Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «C. August Egli Aktiengesellschaft» in Zürich und daberiger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

8. Juli. Unter der Firma C. August Egli Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb in Aktiven und Passiven und die Fortführung der bisher von den Firmen «C. August Egli» in Zürich und «Leuzinger & Co.» in Thalwil betriebenen Weinhandlungen. Die Statuten datieren vom 7. Juli 1908. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 800,000 und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien von Fr. 5000 nominell. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch rekommendierte Zustellung. Soweit Publikation im Gesetz vorgeschrieben ist, gilt als amtliches Publikationsorgan das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Verwaltung besteht aus 1—5, zurzeit aus einem Mitglied. Die Verwaltung ist berechtigt, zur Geschäftsführung Personen zu bestellen, die nicht Mitglieder der Gesellschaft zu sein brauchen, und denselben das Recht der vollen oder Prokura-Unterschrift zu erteilen. Die Verwaltung mit voller Unterschrift hat zurzeit Carl August Egli, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich IV; weitere unterschrittsberechtigten Personen sind: a. Mit voller Unterschrift: Carl Friedrich Trachsel, von Rüeggisberg (Bern), in Zürich II, und b. mit Prokura-Unterschrift: Christian Egli, sen., von Sennwald, in Zürich IV. Geschäftslokal: Sonneggstrasse 55, Zürich IV.

9. Juli. Die Firma R. G. Dun & Co. in New-York, Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Mary B. Dun, Robert Dun Douglas, Francis L. Minton und Walter D. Buchanan, alle in New-York; welche Firma am Orte ihrer Hauptniederlassung zu Recht besteht, hat in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche ein Franklin Graham in Paris Prokura erteilt ist. Auskunfts-bureau, Bahnhofstrasse 51.

9. Juli. Inhaber der Firma Johs. Bodenmann in Stäfa ist Johannes Bodenmann, von Gais (Appenzel), in Stäfa. Fabrikation von «Tonolite» nebst Holzzement- und Kunstholz-Produkten in Oberhausen.

9. Juli. Die Firma H. Kabel-Schoch in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 1333) wird abgeändert in Frau Henriette Schoch. Inhaberin ist Henriette Schoch, gesch. Kabel, von Königschaffhausen (Baden), in Altstetten. Natur des Geschäftes: Bazar. Geschäftslokal: Im Wehrschloss.

9. Juli. Die Firma Fried. Hess, Sohn, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 86) und damit die Prokura Friedrich Hess sen., Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Die Firma Carl Bosshard & Co. in Remismühle-Zell (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. April 1904, pag. 669). Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Carl Bosshard und Kommanditär: Eugen Isler-Kuhn, Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Fabrikation von Metalldrahtbürsten und Ausrüstungen für Stickerei, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1908. 6. Juli. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Eichmatt besteht mit dem Sitze in der Eichmatt, Gemeinde Rüeggisberg (Bern), eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Statuten sind am 18. April 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ein direkter Gewinn wird nicht bezweckt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Oktober) mit einer vorausgehenden dreimonatlichen und schriftlichen Kündigung stattfinden; des weitern erloscht die Mitgliedschaft infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses durch die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat einen Stammanteil von Fr. 20 zu übernehmen; wer zwei Heimwesen besitzt, kann zu jedem Heimwesen einen Stammanteil übernehmen. Die Stammanteile sind nicht teilbar und nur mit Einwilligung der Hauptversammlung übertragbar. Sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft verliert der Ausgetretene oder seine Rechtsnachfolger allen Anspruch an dem Gesellschaftsvermögen. Dagegen wird der volle Betrag des Geschäftsanteils entrichtet, oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer oder Pächter, Nutzniesser der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Ausgetretenen als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Das zu einem spätem Zeitpunkt erforderliche Genossenschaftskapital kann überdies beschafft werden durch Beiträge der Mitglieder und erforderlichen Falles durch aufzunehmende Darlehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte vorschreibt, im Amtsanzeiger des Amtsbezirks Seftigen oder durch rechtzeitiges Umbieten. Der reine Vermögensbestand ergibt sich, wenn von der Schätzung der Vermögensgegenstände unter Zurechnung allfälliger Guthaben, die Darlehen und sonstigen Schulden der Genossenschaft abgerechnet werden. Der Vermögenssaldo, geteilt durch die Zahl der Stammanteile, ergibt den Wert des einzelnen Stammanteils. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung und b. der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand, dessen Amtsdauer 2 Jahre beträgt. Die Mitglieder des Vorstandes sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfried Messerli, von Rüeggisberg, Landwirt, im ohern Stutz, Gemeinde Rütli, Präsident (Hüttenmeister); Gottlieb von Niederhäusern, von Rütli, Landwirt, in der Eichmatt, Gemeinde Rüeggisberg, Vizepräsident und Kassier; Rudolf Zbinden, von Guggisberg, Landwirt, in Robrbach bei Rüeggisberg, Sekretär; Friedrich Trachsel, von Rüeggisberg, und Christian Liechti, von Hasle b. B., beide Landwirte, im Wyler, Gemeinde Rüeggisberg, und Christian Messerli, von Rüeggisberg, Landwirt, auf dem Schafhubel, Gemeinde Rütli, Beisitzer und Milchfecker. Geschäftslokal: Käserei in der Eichmatt.

Bureau Bern.

8. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Benteli & Co. in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1907, pag. 813, und Nr. 121 vom 10. Mai 1907, pag. 837) hat sich aufgelöst, und es sind damit auch die an Bertha Benteli geb. Kaiser, Franz Pickel und Klara Schweizer geb. Benteli erteilten Prokuren erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma «Buch- und Kunstdruckerei Benteli A. G.» mit Sitz in Bümpliz.

8. Juli. Unter der Firma Buch- & Kunstdruckerei Benteli A. G. mit Sitz in Bümpliz bei Bern, hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Betrieb des Buchdruckerei- und Verlagsgeschäftes bezweckt. Die Aktiengesellschaft hat Aktiven und Passiven der bisher unter der Firma «A. Benteli & Co.» im Handelsregister eingetragenen Kommanditgesellschaft übernommen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Juni 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 270,000, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 1000, 40 Aktien von je Fr. 500 und 500 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus, und es ist derselbe berechtigt, allen oder einzelnen seiner Mitglieder, einem allfälligen Delegierten des Verwaltungsrates, einer allfälligen eingesetzten Direktion oder auch andern Personen die Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft einzeln oder kollektiv zu erteilen. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus 5 Mitgliedern, und es sind alle Mitglieder zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt und zwar kollektiv je zu zweien oder kollektiv mit dem vom Verwaltungsrat ernannten Prokuristen. Präsident des Verwaltungsrates ist Wilhelm Kaiser, von Bern, in Freiburg; Vizepräsident ist Otto Kaiser, von und in Bern; Delegierter des Verwaltungsrates ist Albert Benteli-Kaiser, von Bern, in Bümpliz; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Robert Kaiser, von Bern, in Gené, und Bruno Kaiser, von und in Bern. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Franz Pickel, von Arni bei Biglen, in Bümpliz. Eine Direktion ist gegenwärtig nicht eingesetzt und weitere zeichnungsberechtigte Personen sind vorläufig keine bezeichnet. Geschäftsdomizil im Schlossgut zu Bümpliz.

8. Juli. Die Konsumgenossenschaft Bremgarten und Umgebung mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1907, pag. 237 und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 22. Dezember 1907 am Platze des ausgetretenen Fritz Stauh neu gewählt: Als Vizepräsident: Karl Schweizer, von Rüeggisberg, in Bremgarten.

9. Juli. Depositokassa der Stadt Bern in Bern (S. H. A. B. Nr. 927 vom 12. August 1896, pag. 933, und dortige Verweisungen). Auf den 30. Juni 1908 tritt Ernst Schaedelin als Verwalter der Depositokassa der Stadt Bern zurück. Seine Unterschrift erloscht auf diesen Tag. An seine Stelle tritt Arthur von May, von Bern, den der Burgerrat am 20. Mai 1908 mit Amtsantsitt auf 1. Juli 1908 zum Verwalter der Depositokassa gewählt hat.

9. Juli. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma Rysler, Landolt & Co., chemische Fabrik für Fussbodenpräparate, Reinigungs- und Desinfektionsanstalt in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 822) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Rysler & Marti» über.

9. Juli. Adolf Rysler, von Seedorf, und Gottfried Marti, von Aarberg, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Rysler & Marti in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Rysler, Landolt & Co.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation chemischer Bodenpräparate. Geschäftslokal: Mauerrain Nr. 8 und 8 a.

9. Juli. Die Firma E. Niederhäuser, Bau- und Kunstschlosserei in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 1. April 1905, pag. 550) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Juli. Emil Niederhäuser, von Trachselwald und Bern, Schlossermeister, und Moriz Wirthensohn, von Krumbach (Vorarlberg), Schlosser, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma E. Niederhäuser & Co., mit Sitz in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Kunstschlosserei, Konstruktionswerkstätte. Geschäftslokal: Gesellschaftsstr. 30a.

9. Juli. Die von der Firma Vereinigte Mühlen A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, pag. 1309) an Julius Laeri erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Biel.

8. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Christ. Brunner & Co. atelier de gravure, guichochage, polissage et finissage da boites de montre, in Biel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 29. Januar 1901) ist Christian Brunner ausgetreten, infolge dessen ist die Firma erloschen.

Die übrigen Gesellschafter Emil Schneider, von Seeherg, Albert Rubin, von Reichenbach, Rudolf Badertscher, von Lauperswil, und Carl Mailley, von Boullot (Frankreich), alle wohnhaft in Biel, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Schneider & Co. in Biel fort. Zur Vertretung dieser Firma sind einzig befugt: Emil Schneider und Albert Rubin.

Bureau Büren.

7. Juli. Die Käseereigenossenschaft von Rütli mit Sitz in Rütli bei Büren (S. H. A. B. Nr. 48 vom 10. April 1888, pag. 372) hat in ihrer unterm 12. Mai 1908 stattgefundenen Hauptversammlung an Stelle des bisherigen Präsidenten Ernst Sahli, des Sekretärs Armin Eggli und des einten Beisitzers Alexander Eggli, zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Niklaus Hugli, von Oberwil; zum Sekretär: Ernst Sahli, von Wohlen, und zum einten Beisitzer Jakob Rötliberger, von Langnau; alles Landwirte in Rütli. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 6. Juli. Die Firma «Hygienisches Laboratorium A. Winther & Co.» in Lörrach (Einzelfirma: Inhaber Max Nagler, von und in Lörrach, eingetragen im Handelsregister des grossherzoglich badischen Amtsgerichtes Lörrach), hat am 1. April 1908 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Hygienisches Versandhaus A. Winther & Co. Zur Vertretung sind befugt der Inhaber Max Nagler und die Prokuratragerin Marie Nagler, von Berlin, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in hygienischen Nährpräparaten und Nahrungsmitteln. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 56.

7. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bussinger & Zehnle Möbelzentrale Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 345 vom 18. September

1900, pag. 1263) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Bussinger Nachfolger von Bussinger & Zehle».

7. Juli. Inhaber der Firma Ernst Bussinger Nachfolger von Bussinger & Zehle in Basel ist Ernst Bussinger, von und in Basel: Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Bussinger & Zehle Möbelcentrale Basel». Natur des Geschäftes: Möbelfabrikation und Dekorationsgeschäft. Geschäftslokal: Kanonenstrasse 44.

7. Juli. Die Firma Parqueterie Basel Lehmann-Mutschler in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juni 1896, pag. 626) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Parqueterie Basel Fritz Lehmann».

7. Juli. Inhaber der Firma Parqueterie Basel Fritz Lehmann in Basel ist Fritz Lehmann, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Parqueterie Basel Lehmann-Mutschler», von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bauschreinerei und Parqueterie. Geschäftslokal: Breisacherstrasse 30.

7. Juli. Die Firma Scherrer-Gsell in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1891, pag. 386) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Elise Wolf».

7. Juli. Inhaberin der Firma Elise Wolf in Basel ist Elisabeth Wolf, von Berg (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Scherrer-Gsell». Natur des Geschäftes: Handel in Mercerie, Bonneterie und Weisswaren. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 82.

8. Juli. Inhaber der Firma O. Müller-Plüss in Basel ist Otto Müller-Plüss, von Murgenthal (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Güterstrasse 276. (Jurahof.)

8. Juli. Die Firma J. Wenk-Ruefli in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 4. Februar 1902, pag. 157) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Wenk-Ruefli Wwe».

8. Juli. Inhaberin der Firma J. Wenk-Ruefli Wwe in Basel ist Witwe Elise Wenk-Ruefli, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Wenk-Ruefli». Natur des Geschäftes: Spezialität in Waschapparaten. Geschäftslokal: Petersgraben 37.

8. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma Steinegger & Cie, Käse-Fabrikation und Käseexport, in Basel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 29. Januar 1904, pag. 133) ändert ihre Firma ab in Steinegger & Schlaich.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzel est.

1908. 3. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Dorf-Brunnen u. Rosenkorporation Heiden mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 271 vom 8. Juli 1903, pag. 1082, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 19. Mai 1908 an Stelle des ausgetretenen Heinrich Hotz neu in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Früh, von Mogelsberg, in Heiden.

8. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Signer & Co. in Herisau (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1142) ist der Kommanditär Jakob Signer-Scheitlin ausgetreten und damit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen.

8. Juli. Die Firma Emil Egli, Zwirnerei und mechanische Werkstätte, in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 237 vom 20. Juli 1899, pag. 955) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1908. 8. Juli. Inhaber der Firma E. Vesti in Ragaz ist Emil Vesti-Riederer, von Wangs, in Ragaz. Hotel und Pension Lattmann. Platz-Ragaz.

8. Juli. Inhaber der Firma F. Kempter-Stotzer in Ragaz ist Franz Kempter-Stotzer, von Sigmaringen, in Ragaz. Hotel und Pension Sternen. Bahnhofstrasse.

8. Juli. Inhaber der Firma J. Grünfelder in Ragaz ist Joseph Grünfelder, von Wangs, in Ragaz. Bierdepot und Restaurant z. Löwen.

8. Juli. Inhaberin der Firma Frau H. Züst-Niederer in Thal ist Frau Hulda Züst-Niederer, von Lutzenberg, in Thal, mit Bewilligung ihres Ehemannes Joh. Züst in Thal. Mehlhandlung. Thalmühle.

8. Juli. Inhaber der Firma E. Heuberger in Thal ist Emil Heuberger, von Wuppenau (Thurgau), in Thal. Stickerei (Handmaschinen). Dorfhalde.

8. Juli. Inhaber der Firma Emil Egli in Thal ist Ulrich Emil Egli, von Oberuzwil, in Thal. Baumwollzwirnerei und mechanische Werkstätte. Buchsteig-Thal.

8. Juli. Die Firma Gustav Schär, mech. Glaserei in Wil (S. H. A. B. Nr. 362 vom 25. Oktober 1901, pag. 1445) ist infolge Assoziation erloschen.

Gustav Schär, Vater, und Gustav Schär, Sohn, beide von und in Wil, haben unter der Firma Gustav Schär & Sohn in Wil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gustav Schär, mech. Glaserei» übernimmt. Fensterfabrik. Untere Bahnhofstrasse.

8. Juli. Die Firma U. Neuenschwander in Unterrindal, Gemeinde Lütisburg (S. H. A. B. vom 2. März 1892, pag. 198), Käseerei und Wirtschaft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1908. 7. juillet. La maison Ch. Raymond-Duflon, confections pour hommes, chapellerie, modes et vente de fleurs mortuaires à Morges (F. o. s. du c. des 18 mars 1891, n° 60, page 250, et 17 juin 1896, n° 164, page 685), fait inscrire qu'elle a changé son domicile qui est actuellement Grande Rue n° 52 et qu'elle exploite son commerce sous l'enseigne «A la Grande Maison».

Gené — Genève — Ginevra

1908. 8. juillet. La raison L. Mayor, agence de publicité, à Genève (F. o. s. du c. des 23 et 31 août 1907, pages 1486 et 1527), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à William Aeschlimann est en conséquence éteinte.

8. juillet. La raison M. Dubois, pharm., à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1895, page 21), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Robert-Edouard Arnold, d'origine allemande, domicilié à Genève, et Alfred-Charles Arnold, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives, tous deux fils de Edouard Arnold, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Arnold frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1908, et qui reprend dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la maison «M. Dubois pharm.», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Pharmacie, aux enseignes: «Pharmacie du Lac» et «Pharmacie du Molard». Locaux: 58, Rue du Rhône et 2, Place du Molard.

Marken. — Marques

Rectification.

Les numéros 10206, 10209 et 10210 doivent être exclus de la liste des marques pour lesquelles un changement de raison à nom de Peter & Kohler, Chocolats Suisses (S. A.) a été publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 164 du 29 juin 1908.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24021. — 6. Juli 1908, 8 Uhr.

Schuh- & Sohlenfabrik Rorschach, Biggel & C^o,
Rorschach (Schweiz).

Fertige Schuhwaren, Sohlen zur Damenschusterei, Einlagssohlen, Halbsohlen und Flecke zur Hausschusterei.

Ideal

N° 24022. — 7. juillet 1908, 8 h.

Linotype and Machinery Limited, fabrique,
Londres (Grande-Bretagne).

Machines à imprimer, machines à composer typographiques et parties de ces deux sortes de machines.

LM

Nr. 24023. — 7. Juli 1908, 8 Uhr.

Ad. Bühler, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Fleisch- und Wurstwaren.

AB

Nr. 24024. — 8. Juli 1908, 10 Uhr.

Locher & C^o, Kaufleute,
Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffeerequisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Komestiheln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Pflanzen, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Schwämme, Klar-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngemittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farhwaren, Firmisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklameartikel und -Apparate, Reklame-requisiten, Leder-, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnerwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karholineum, Produkte von Farhwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachsprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schuh-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Back-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Kühl-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Réchauds, Getränkewarmhalter, Wärmemesser, Telephongesprächmesser. Zahnstocher. Staniol, Gélatine, Fischleim, Sies- und Erlesapparate.

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 7681 der Firma Locher.)



Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin

(Errichtet 1863 in Mannheim)

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1907

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
225,000	—	300,000	—
—	—	277,667	29
33,535	96	60,000	—
24,574	10	300	—
150	—	635	35
2,082	14	5,996	14
104	70	43	10
2,541	23	60,000	—
304,000	—	50,000	—
216,787	26	56,010	51
—	—	810,652	39
1,877	—		
—	—		
810,652	39		

Der Bevollmächtigte für die Schweiz: **M. O. Ruckhaeberle, Basel.**

LA NEW-YORK, Compagnie d'assurances sur la vie

Bilan au 31 décembre 1907

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
825,510	15	70,474,675	15
65,933,589	26	2,097,911,093	10
260,263,294	83	160,004,279	17
4,664,430	—	16,035,636	74
1,382,759,356	35	10,881,722	29
—	—	2,278,942	13
—	—	177,291,418	60
—	—	14,203,619	88
326,749,318	35	2,549,081,387	06
379,565,147	14		
46,464,242	33		
19,319,313	88		
—	—		
28,988,670	39		
19,487,144	38		
14,061,370	—		
2,549,081,387	06		

Solde du compte de profits et pertes. fr. 14,061,370.—
Prélèvement sur le fonds pour faire face à toutes éventualités » 54,780,113.81
Solde à répartir fr. 40,718,743.81

Réparti comme suit:
Aux assurés à participation annuelle fr. 5,208,328.45
Au fonds des bénéfices accumulés. » 35,508,736.16
Au fonds de guerre » 1,679.20 fr. 40,718,743.81

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Juni und Januar-Juni der Jahre 1907 und 1908:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de Juin et Janvier-Juin des années 1907 et 1908:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall (St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden.)

	Juni — Juin		Jan.-Juni — Janv.-Juin	
	1907	1908	1907	1908
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bandes und Entredeux (Hamburgs aprons)	3,488,553	2,617,979	30,127,090	19,690,979
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	564,973	544,645	2,218,167	2,081,467
Seiden- und Baumwollspitzen	226,764	113,363	1,897,134	935,693
Kirchen-Artikel- und Metallstickereien	4,155	842	35,414	50,312
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	371,227	55,924	2,319,259	951,132
Mode-Artikel (ties, pillow-shams, etc.)	64,076	12,345	374,426	108,759
Stickereien insgesamt: *	4,719,748	3,845,098	36,971,490	23,818,842
Plattstichgewebe *	63,749	13,771	1,134,462	508,647
Glatte Baumwollgewebe (Muslins; Cambric, etc.) *	85,395	43,908	762,005	559,250
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburger-artikel) *	3,481	—	3,481	—
Baumwollgarn *	36,955	1,011	80,070	32,583
Beuteltuch *	33,160	27,680	282,561	118,121
Bänder *	4,909	7,326	9,847	38,113
Maschinen und Maschinentelle *	26,872	7,532	103,086	85,340
Käse *	161,834	97,725	1,141,436	637,353
Schokolade *	—	—	—	190
Verschiedenes *	18,744	30,746	221,952	192,781
		3,574,857		25,991,220
Export nach den Philippinen		80,296		184,571
Total	5,154,847	3,605,153	40,710,390	26,125,791

Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich (Zürich, Schaffhausen, Schwyz, Glarus.)

Seidene und halbseidene Stückware	1,118,183	789,814	6,460,354	4,027,344
Beuteltuch	43,128	111,361	364,187	403,426
Bänder	—	4,442	—	13,052
Rohseide	32,542	—	312,731	—
Baumwoll-Stickereien	—	17,725	—	58,652
Strickwaren	47,979	22,183	354,664	226,379
Baumwollwaren	161,184	102,819	1,009,284	948,918
Wollwaren	—	—	1,556	—
Baumwollgarn	12,541	76,845	145,691	304,487
Stickereien	—	—	521	—
Strohwaren	—	—	—	1,913
Leder	—	—	1,589	548
Chemikalien	—	788	8,277	13,353
Oeldruckbilder (oil chromos)	6,087	—	7,226	4,212
Gelatine	6,582	7,166	49,185	78,312
Käse	254,989	218,799	1,443,545	1,377,855
Kondensierte Milch	—	—	3,250	10,293
Suppen-Würze	10,224	8,565	23,213	25,701
Bücher	—	9,878	—	35,606
Wein und Spirituosen	780	—	2,544	1,435
Kurzwaren (Hardware) und Maschinen	36,082	—	86,740	18,805
Wissensch. Instrumente, Reisszeuge	10,595	765	51,111	18,968
Verschiedenes	3,343	25,548	129,299	196,308
	1,744,239	1,896,698*	10,454,967	7,770,567
*) Davon Export nach den Philippinen		188,456		1,414,200

Konsularbezirk Luzern — District consulaire de Lucerne (Luzern, Aargau, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin.)

Bänder	40,293	2,227	255,758	54,091
Strohwaren (Articles en paille)	—	7,745	142,784	323,047
Holzschmitzereien	—	—	800	—
Baumwollwaren	—	—	41,891	39,485
Baumwollgarn	—	9,663	—	30,031
Strickwaren	59,399	27,258	450,632	279,687
Chemikalien	1,920	—	18,419	6,796
Reisszeuge	—	—	15,289	—
Bücher und Bilder	14,014	—	41,926	633
Bürstwaren	1,147	—	6,272	—
Schokolade	—	12,926	57,927	214,959
Käse (Fromage)	13,424	—	151,113	111,939
Kirschwasser	—	587	2,920	4,134
Oeldruckbilder	—	—	2,035	—
Maschinen	—	1,529	—	1,344
Verschiedenes	3,680	19,764	63,225	139,624
	188,877	80,170	1,252,490	1,205,770

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle
(Baselstadt, Baselland, Solothurn)

	1907		1908	
	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Florsetside ⁵	882,880	182,194	2,108,144	1,244,169
Bänder ³	271,110	110,771	1,998,449	808,561
Seiden-Sammet ²⁵	—	—	—	185,080
Strickwaren ¹⁰	7,516	8,723	94,948	68,710
Anilinfarben ¹⁹	840,924	198,769	2,149,661	1,399,503
Andere Farbstoffe und Chemikalien ²⁰	57,010	30,795	301,065	144,111
Häute und Felle ¹⁷	499,206	—	1,452,550	44,218
Horlogerie et fournitures ¹²	57,586	45,655	306,879	352,615
Maschinen und Maschinentelle ¹⁵	—	—	10,914	—
Käse ²¹	19,852	—	65,347	—
Wein ²⁴	2,536	—	17,983	9,808
Verschiedenes ²⁵	2,704	30,618	89,269	78,261
	1,640,824	557,525	5,585,104	4,329,471

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne
(Bern, Fribourg, Neuchâtel)

	1907		1908	
	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Käse ²¹	591,862	348,742	2,718,692	2,447,363
Kondensierte Milch ²²	14,437	19,783	105,696	96,172
Strickwaren ¹⁰	50,682	65,785	439,975	461,280
Strohwaren ¹¹	4,253	3,492	83,729	48,422
Holzschneitzereien ²³	—	—	647	2,755
Horlogerie et fournitures ¹²	677,843	343,164	4,126,603	2,186,827
Häute und Felle ¹⁷	—	28,568	—	100,459
Bücher ²³	—	—	—	1,675
Schokolade ²³	92,518	85,432	350,911	281,292
Absinth und Kirschwasser ²⁴	4,013	—	14,099	9,678
Wein ²⁴	4,091	4,355	20,327	16,608
Maschinen ¹⁵	—	—	3,150	—
Wissenschaftliche Instrumente ¹⁴	700	—	6,084	2,557
Verschiedenes ²⁵	36,141	22,976	144,985	116,208
	1,476,040	922,322	8,010,496	5,721,296

*) Davon Export nach den Philippinen 115,901

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève
(Genève, Vaud, Valais)

	1907		1908	
	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Horlogerie et fournitures ¹²	276,896	141,795	1,594,171	1,080,215
Bottes à musique ⁸	20,002	4,296	78,266	26,520
Pierres précieuses ¹²	28,250	13,023	119,488	62,210
Livres (Bücher)	—	—	2,375	3,883
Peaux (Häute) ¹⁷	—	30,104	7,869	30,104
Produits de lait (Milchprodukte) ²²	—	—	—	2,100
Fromage (Käse) ²¹	—	—	—	100
Limes (Feilen) ²⁴	34,751	5,941	168,530	114,932
Instruments scientifiques ¹⁴	855	—	15,503	2,470
Produits chimiques ²⁰	45,727	41,446	209,947	182,928
Chocolat ²³	205,884	70,026	844,127	832,276
Vin ²⁴	—	—	3,704	4,971
Machines ¹⁵	27,602	—	31,879	9,245
Divers (Verschiedenes) ²⁵	2,860	12,462	77,984	117,647
Genf	641,827	319,093	3,151,843	1,919,550
Bern	1,476,040	922,322	8,010,496	5,721,296
Basel	1,640,824	557,525	5,585,104	4,329,471
Luzern	183,877	80,170	1,252,490	1,205,770
Zürich	1,744,239	1,396,698	10,454,967	7,770,567
St. Gallen	5,154,847	3,605,153	40,710,390	26,125,791
Total	10,791,654	6,880,961	72,165,290	47,072,445

II. Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	1907		1908	
	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni	Jan.-Juni
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce ¹	6,460,854	4,027,344	—	—
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter ²	648,748	528,447	—	—
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie ³	2,264,054	908,807	—	—
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁴	312,731	—	—	—
Florsetside — Bourre de soie ⁵	2,108,144	1,244,169	—	—
Seidenwaren — Soieries	11,787,031	6,706,867	—	—
Stickereien — Broderies ⁶	36,972,011	23,876,994	—	—
Tierhaare — Crin ⁷	—	—	—	—
Baumwollgarn — Fils de coton ⁸	228,761	367,101	—	—
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁹	2,952,679	2,056,300	—	—
Strickwaren — Tricotage ¹⁰	1,340,214	1,086,056	—	—
Strohgeflechte — Tresses de paille ¹¹	226,513	373,382	—	—
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures ¹²	6,146,641	3,681,867	—	—
Musikdosen — Boîtes à musique ¹³	78,266	26,520	—	—
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques ¹⁴	85,957	23,995	—	—
Maschinen — Machines ¹⁵	237,298	114,734	—	—
Katholische Kultusartikel — Articles de culte ¹⁶	—	—	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts ¹⁷	1,460,419	174,776	—	—
Leder — Cuir ¹⁸	1,589	548	—	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹⁹	2,149,661	1,399,503	—	—
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques ²⁰	537,708	347,188	—	—
Käse — Fromage ²¹	5,515,133	4,575,110	—	—
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait ²²	108,946	108,565	—	—
Schokolade — Chocolat ²³	1,252,965	778,716	—	—
Spirituosen — Spiritueux ²⁴	61,577	46,134	—	—
Verschiedenes — Divers ²⁵	1,024,921	1,428,089	—	—
Total	72,165,290	47,072,445	—	—

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Übersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Traitement en douane des ouvrages d'or et d'argent en Angleterre

Le bureau fédéral des matières d'or et d'argent nous communique ce qui suit:

La légation de Suisse à Londres, chargée par le Département fédéral des finances et des douanes de le renseigner sur la question de savoir si des montres non revêtues du poinçon de contrôle anglais peuvent être envoyées de Suisse comme échantillons à un bureau de douane anglais, aux fins d'y être examinées par le destinataire, puis retournées en Suisse depuis le bureau de douane, a transmis à ce département le règlement dont le texte suit:

Conditions auxquelles des montres, destinées à être exportées plus tard hors du Royaume-Uni, peuvent être temporairement délivrées aux importateurs sans être soumises au poinçonnage britannique.

1° Un engagement, en due forme, devra garantir l'exportation des marchandises dans un délai de six mois, ou, en lieu et place de cet engagement, un dépôt en espèces pourra être effectué. Le montant de ce dépôt sera égal à la valeur des marchandises.

2° Lors de la remise temporaire, il sera délivré un certificat contenant une désignation suffisante des marchandises pour en permettre ultérieure-

ment l'identification; ce certificat devra être produit quand les marchandises seront présentées pour l'exportation.

3° Il sera donné décharge de l'engagement, soit le dépôt sera restitué, sur présentation des montres, etc. aux officiers du département des douanes, en vue d'identification et d'embarquement, ou, si l'exportation se fait par colis postal, sur présentation des marchandises à l'officier compétent à Mount Pleasant, lequel procédera à l'identification et contrôlera la due expédition du colis.

Schuhindustrie. Die schweizerische Schuhindustrie hatte im Jahre 1907 einen aussergewöhnlichen Geschäftsgang. Der Bericht der Zürcher Handelskammer über Handel und Industrie im Kanton Zürich teilt darüber folgendes mit: Der Anfang des Jahres gehörte noch der Hochkonjunktur an; die Aufträge für das Frühjahr waren — wohl hauptsächlich weil weitere Preiserhöhungen befürchtet wurden — in Masse eingegangen, so dass die Fabriken nicht nur voll beschäftigt waren, sondern zumeist trotz höchst gespannter Anstrengungen nicht alle Bestellungen rechtzeitig auszuführen vermochten. Das hatte seine fatalen natürlichen Folgen einmal darin, dass die Situation von der ausländischen Konkurrenz nach Kräften ausgenutzt wurde, dann aber auch in einer manchmal bedauerlichen Störung des Detailgeschäftes.

Die zweite Hälfte des Jahres brachte das trübe Bild des Niederganges. Nachdem das Wintergeschäft 1906/07 infolge späten Eintrittes winterlicher Witterung einen wenig befriedigenden Verlauf für den Schuhhandel genommen hatte, mussten die Bestellungen für die Herbstlieferung eine entsprechende Einschränkung erfahren. Schon das vorhergehende Jahr hatte ähnliche Verhältnisse geboten hinsichtlich des Absatzes von Winterschuhen, und diese Erfahrung mahnte die Detaillisten zur Vorsicht beim Einkauf. Aber auch das Sommergeschäft verlief nicht befriedigend, weil auf die Oster- und Pfingstzeit das anmiere gute Wetter fehlte. Es ist interessant, zu beobachten, wie sehr auch der Verkauf von Schuhwaren, die man doch zu den notwendigen Lebensbedürfnissen zählt, vom Wetter abhängt. Der nasskalte Vorsommer schadet nicht nur den Berghotels und Kurorten. Bei den über den regulären Bedarf hinaus gefüllten Lagern war der Verkauf besonders der speziellen Sommerartikel sehr unbefriedigend. Im Herbst fielen denn auch die Aufträge für das Frühjahr 1908 knapper aus als sonst und standen im stärksten Gegensatz zu dem äusserst regen Geschäftsgang des Vorjahres.

Die Konkurrenz fremder Schuhwaren trat im Jahre 1907 mehr als je hervor. Die schweizerische Schuhindustrie ist für einen Grossteil der Lederbezüge auf das Ausland angewiesen und steht somit schon vor aus dem die bezüglichen Fracht- und Zollspesen ungünstiger. In allen Nachbarländern hat die Schuhfabrikation an Ausdehnung gewonnen; vorab in Deutschland wurden neue Fabriken gegründet und die alten wesentlich vergrössert unter dem Reiz der Hochkonjunktur des Vorjahres. Das Expansionsbedürfnis für den Absatz der Fabrikate aber nahm entsprechend zu. Offensichtlich arbeitete die ausländische Schuhindustrie mit Hochdruck. Das Resultat war eine Zunahme der Einfuhr fremder Schuhwaren von 2 Millionen Fr. An der Gesamteinfuhr im Werte von 8 Millionen Fr. — Kautschukschuhe inklusive — ist Deutschland mit 4 1/2 Millionen Fr. beteiligt. Aber auch Frankreich, Oesterreich, Italien und Amerika nahmen an der grösseren Einfuhr teil. Die starke Einfuhr verdient volle Beachtung, und es ist eine Lebensbedingung für die inländische Industrie, den Ursachen nachzuspüren und alle Energie darauf zu richten, das verlorene Terrain wieder zurückzugewinnen.

Dass die schweizerische Schuhindustrie keineswegs hinter der — abgesehen von Amerika, dem Mutterland, der mechanischen Schuhindustrie — erst in den letzten Jahrzehnten stark in moderne Entwicklung gekommenen ausländischen, namentlich deutschen Fabrik zurücksteht, beweist ihre Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt. Die Ausfuhr betrug im Jahre 1907 gegen 8 Millionen Fr. Von dieser Ausfuhr fallen etwas zu 2 Millionen Fr. auf Frankreich, über 1 1/2 Millionen Fr. auf Grossbritannien, ebensoviel auf Aegypten und über 1 Million Fr. auf Südamerika; der Rest verteilt sich auf den Orient und die übrigen Länder. Die Arbeit für den Export gestaltete sich von Jahr zu Jahr schwieriger, namentlich was den englischen Markt angeht. Denn England hat selbst eine grosse und leistungsfähige Schuhindustrie und dazu den Vorteil, wichtige Spezialmaterialien, die in der Schuhindustrie verwendet werden, im eigenen Lande zu besitzen, während der schweizerische Fabrikant sie erst aus England beziehen muss, so insbesondere Serge de Berry (Lasting).

Auch wegen der Vielgestaltigkeit der Ansprüche der verschiedenen Länder hinsichtlich der Formen und des Materials ist das Exportgeschäft schwierig und oft wenig lohnend. Es erlaubt bei den grossen Ansprüchen nur knappste Berechnung und bleibt immer mit einem grösseren Risiko verbunden als das Inlandgeschäft. Seine Pflege ist jedoch bei der Kleinheit des eigenen Landes und seinen auf die Spitze getriebenen Konkurrenzverhältnissen eine Notwendigkeit.

Die Absatzverhältnisse vermag der Industrielle im allgemeinen so wenig nach seinen Interessen und Absichten zu gestalten, als die Konjunktur auf dem Markte der Rohstoffe und Halbfabrikate oder die Strömungen in den Arbeiterverhältnissen. Er ist von diesen für seine Arbeit entscheidenden Faktoren abhängig, und es kommt ihm nur zu, sich ihnen anzupassen. Immerhin treten auch Fragen an den Fabrikanten heran, wo es gilt, grundsätzlich Stellung zu nehmen. Das war im Berichtsjahre der Fall beim Beschlusse des Verbandes Schweizerischer Schuhindustrieller, den Verkehr mit den Konsumvereinen und seriösen Warenhäusern freizugeben. Dieser Beschluss bildet das Ende der durch eine Reihe von Jahren geführten, oft unerquicklichen Verhandlungen mit dem Schweizerischen Schuhhändlerverband.

In der Absicht, ihre Kunden vor einer die Existenz bedrohenden, alle Mittel des Grossgeschäftes ausnützenden Konkurrenz zu schützen, hatten die Fabrikanten sich in ihrer Mehrzahl vor Jahren geeinigt und eine Zeitlang gegenüber dem Schweizerischen Schuhhändlerverband sich verpflichtet, dem Allgemeinen Konsumverein Basel, sowie neu entstehenden Konsumvereinen, Bazars und gemischten Warenhäusern ihre Fabrikate nicht zu liefern. Der Erfolg entsprach jedoch nicht dem Wunsche. Es konnte nicht verhindert werden, dass die gesperrten Geschäfte trotzdem immerfort Schuhwaren inländischer Provenienz vertrieben, wodurch dann die Schuhhändler sich zu Reklamationen und Repressalien veranlasst sahen. Andererseits wurde durch die Zurückhaltung der schweizerischen Fabriken der Bezug ausländischer Fabrikate geradezu in ausgiebige Bahnen geleitet. Daran ist wohl kaum zu zweifeln, dass ein Teil der so stark angewachsenen Einfuhr auf Rechnung der Konsumvereine, Grossbazars und Warenhäuser zu setzen ist. Der Schuhhändlerverband selber wollte, und konnte natürlich seine Mitglieder nicht verpflichten, von dem Grundsätze abzugehen, dass jeder da kaufe, wo er es für vorteilhaft hält, seien es nun inländische oder ausländische Fabriken, sogenannte Verbandslieferanten oder vom Verband der Schuhhändler ausgeschlossene. Manche Mitglieder des Schuhhändlerverbandes machten aus dem Geschäfte mit ausländischen Schuhen eine durch starke Reklame gehobene Spezialität. So mussten die Fabrikanten zur Einsicht kommen, dass der Handel sich nicht in — wenn auch noch so gut gemeinte — Schranken bannen lasse, und dass es im allseitigen Interesse liege, Freiheit walten zu lassen, immerhin unter Respektierung berechtigter Ansprüche.

Gegen Ende des Jahres und im Zusammenhang mit der finanziellen Krisis in Nordamerika machte sich hie und da ein etwelches Schwanken der Lederpreise bemerkbar. Namentlich wurden die Spaltleder und Brändsohleder

wieder eher erhältlich und gingen von der übertriebenen Preislage etwas zurück. Aber im ganzen blieben die Preise fest, wie das nicht anders sein konnte, da infolge Einschränkung der Produktion die Lederfabriken im allgemeinen keineswegs unter dem Drucke grosser Lagerbestände litten. Hie und da konnte immerhin auf inländischem Leder eine Preisreduktion erzielt werden. Aber ein stärkeres Sinken der Preise ist unwahrscheinlich. Auf dem amerikanischen Markte allerdings gingen gegen Jahresende die Häute im

Zusammenhang mit der allgemeinen Geschäftsstockung und der Zurückhaltung der Gerber bedeutend zurück, so dass anzunehmen ist, es werden sich in der Folge wieder Lager ansammeln.

Auch die Arbeiterverhältnisse tragen zur heutigen unerquicklichen Lage das ihrige bei. Das Berichtsjahr brachte in mehreren Fabriken Anfänge von Arbeiterbewegungen, die auf Verkürzung der Arbeitszeit und Erhöhung der Arbeitslöhne abzielten und meist in freier Vereinbarung erledigt wurden.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Stanserhorn-Bahn

Aeusserst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt.

Von Stans nach dem Stanserhorn. (1900 M. ü. M.) 100 Meter höher als Rigi-Kulm.

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama.

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges.

Taxe hin und zurück: Fr. 10. Sonntags Fr. 6. (1112.)

Kombiniertes Billett für Bahn und Hotel Stanserhorn (Souper, Logement und Frühstück) Fr. 18

Verbindung mittelst Engelberg Bahn, mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Empfehlenswertester, lohnendster und billigster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie (646.)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) mit Kollektivbillett à Fr. 9. Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigt zu: Fahrt mit Tram und elektr. Gurtenbahn von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, dîner table d'hôte 7½ Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.

Pensionspreis, bei längerem Aufenthalt, Fr. 9—12. — Prospekte.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Zimmerarbeiten für das neue Postgebäude in Schwyz werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der Gemeindekanzlei in Schwyz zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 18. Juli wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung in Schwyz anwesend sein, um allfällige weitere gewünschte Auskunft zu erteilen. (1829.)

Uebernahmeforderungen sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Schwyz“, bis und mit dem 23. Juli nächsthin franko einzusenden an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. Juli 1908.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Juli 1908, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Goldenen Löwen, Schauplatzgasse 32, I, in Bern

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1908 und des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Abberufung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 3) Beschlussfassung über Abschreibung des Aktienkapitals von Fr. 650,000 und Ausgabe von Genusscheinen.
- 4) Beschlussfassung über Festsetzung des neuen Aktienkapitals.
- 5) Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung von Fr. 500,000 neuer Aktien.
- 6) Statutenrevision.
- 7) Wahlen in den Verwaltungsrat. (1828.)
- 8) Wahl der Kontrollstelle.

Für die Traktanden Nr. 1—5 sind die bisherigen Aktien stimm-berechtigt, für Nr. 6—8 jedoch nur die neuen Aktien.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, werden vom 18. Juli 1908 hinweg zur Einsichtnahme durch die Aktionäre, am Sitze der Gesellschaft in Bern, Bubenbergplatz 13, auf-liegen. Stimmkarten für die Generalversammlung werden bis spätestens den 24. Juli, abends 5 Uhr, gegen effektive Deponierung der Aktientitel ausgegeben, bei der Berner Handelsbank (Archiv) in Bern.

Bern, den 10. Juli 1908.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

R. Steiger-Zoller.

Expert-Comptable

connaissant à fond les trois langues nationales et ayant de bonnes notions de la langue anglaise et espagnole, cherche place. Références et certificats de 1^{er} ordre. (1809.)

Offres sous G 7915 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Zu verkaufen wegen Umzug

2türiger Panzer Kassenschrank. Nütz-
raum 172/112/45 cm, event. Tausch
gegen kleineren. (1826.)

Gefl. Offert. unt. Chiffre Zag E 432 an
Rudolf Mosse, Bern.

Occasion

A vendre plusieurs coffres-forts à
l'état de neuf. Echange. S'adresser
sous chiffre Zag E 410 à (1724-)
Rodolphe Mosse, Berne.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg ga-
rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H.
Frisch, Bucherexperte, Zürich. B 15.



Buchführung (1793)

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachläss. Buchführ., Inventur u. Bilanzen, Bücherexpert. Umwandl. in amerik. Buchführ. nach eigenem übersichtl. System mit Gebeinbuch. Komme nach Auswärts. Deutsch, Französ. 1^a Referenzen. M. Thedy, Bücher-Experte, Bern, Stockernw. 10.



Amiantes de Poschivo (société anonyme)

Messieurs les actionnaires de la société anonyme Amiantes de Po-
schivo sont convoqués en (1827.)

assemblée générale ordinaire

pour le 14 août, à 2 heures de relevée, au siège social de la société, à
Poschivo (Grisons).

Ordre du jour:

1^o Rapport du conseil d'administration et approbation des comptes
de 1907.

2^o Nomination d'un vérificateur (commissaire) des comptes.

Pour assister à l'assemblée ou se faire représenter, les actionnaires
sont priés de déposer leurs titres, soit à Paris: au siège administratif de
la société, 9, rue Le Peletier; à Poschivo: au siège social.

Le dépôt des titres devra être effectué au moins trois jours à l'avance.
Lugano, 11 juillet 1908.

Le président du conseil d'administration:

Eugène Frey.

Zeit-Registrier-Apparate

zur Kontrolle des Personals in Bureaus und Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

(298.) Amerikanische automatische

Geld-Auszahl-Maschine

für Banken u. zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken

in einem Viertel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend
welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch Probezahlung ohne Kaufs-Verbindlichkeit

Bareiss, Wieland & Co., Zürich

Gesetzlich geschützt (658.)

Bureau- und Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht

Cartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen